

Dürrenmatts Vermächtnis

Das Centre Dürrenmatt in Neuenburg pflegt die Erinnerung an den Meister auch im Internet: Auf cdn.ch (oben rechts: Sprachwahl) sind vielfältige Informationen über Leben, Werk und Nachlass zu finden. Zudem lässt sich der Gemäldesaal besichtigen, Menüpunkt «Ausstellungen», dann «Dauerausstellung», unten [«Virtueller Rundgang 360°»](#). An gleicher Stelle führt [«Online-Inventar Bildwerk»](#) zu einzelnen Abbildungen. Beim Menüpunkt «Friedrich Dürrenmatt» erschliesst links «Maler und Zeichner» die einzelnen Genres. Bei «Wandmalereien» geht's unten weiter zur vom jungen Dürrenmatt ausgemalten [Mansarde](#) in Bern.

Die schriftliche Hinterlassenschaft liegt im [Schweizerischen Literaturarchiv](#) in Bern, dessen Gründung Dürrenmatt zur Bedingung dafür machte, dass der Bund seinen Nachlass bekam. Seither sind über 200 weitere literarische Nachlässe dort aufgenommen und inventarisiert worden. Informationen und Inventare können abgerufen werden: tiny.cc/literaturarchiv. Einzelne Archivalien werden online verfügbar gemacht, Menüpunkt links «Forschung» – auch auf Dürrenmatt-Stoffe darf man sich freuen.

© Daniel Goldstein ([Sprachspiegel](#))